

Heidelberg, im Februar 2018

Pressemitteilung

DVfR: Informationen jetzt auch in Leichter Sprache

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) hat auf ihren Internetseiten www.dvfr.de und www.reha-recht.de Informationen in Leichter Sprache veröffentlicht.

Mit dem neuen Angebot möchte sich die DVfR interessierten Personen vorstellen, die auf Leichte Sprache angewiesen sind. Leichte Sprache ist eine geregelte barrierearme sprachliche und graphische Ausdrucksweise, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Das Angebot informiert über die Schwerpunkte der DVfR, ihre Arbeitsweise und erklärt, was Rehabilitation ist. Darüber hinaus wird die Kurt-Alphons-Jochheim-Medaille der DVfR vorgestellt, mit der Personen und Einrichtungen ausgezeichnet werden, die die individuelle und umfassende Rehabilitation behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen in herausragender Weise fördern.

Auch das Onlineportal für Rehabilitations- und Teilhaberecht der DVfR, www.reha-recht.de, stellt sich in Leichter Sprache vor. Die DVfR möchte damit alle Besucherinnen und Besucher der Internetseite ansprechen und für einen intensiven Austausch gewinnen. Jeder kann Fachbeiträge kommentieren und an moderierten Diskussionen teilnehmen.

Die Seiten in Leichter Sprache sind abrufbar unter [Was ist die DVfR?](#) und [Was ist reha-recht.de?](#)

Über die DVfR

Die DVfR ist in Deutschland die einzige Vereinigung, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Akteure im Bereich Rehabilitation und Teilhabe gleichberechtigt zusammenwirken: Sozialleistungsträger, Rehabilitationseinrichtungen und -dienste, Selbsthilfe- und Sozialverbände, Reha-Experten sowie Berufs- und Fachverbände. Die Mitglieder der DVfR und ihre Partner in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft engagieren sich gemeinsam in einem interdisziplinären und sektorenübergreifenden, konsensorientierten Diskurs zur Weiterentwicklung von Rehabilitation und selbstbestimmter Teilhabe. Dabei stehen die

medizinische, berufliche, schulische, und soziale Rehabilitation sowie auch Fragen der gezielten Prävention im Fokus.

Kontakt:

Johannes Stumpf
Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)
Maaßstraße 26
69123 Heidelberg
Tel.: 06221 / 18 79 01-19
E-Mail: j.stumpf@dvfr.de